

Schweizerischer Verband für Wohnungswesen : Ausserordentliche Delegiertenversammlung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **51 (1976)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Verband für Wohnungswesen Ausserordentliche Delegiertenversammlung

In Anpassung an die vom Bundesamt für Wohnungswesen erlassenen «Richtlinien für die Förderung von Trägern und Organisationen des gemeinnützigen Wohnungsbaus» ist eine Änderung der Verbandsstatuten unerlässlich geworden. Die hierfür notwendigen Vorbereitungen wurden durch eine vom Zentralvorstand eingesetzte Kommission und von diesem selbst getroffen.

Die Genehmigung der neuen Verbandsstatuten hat durch die Mitglied-

schaft zu erfolgen, was bedingt, dass eine ausserordentliche Delegiertenversammlung durchgeführt wird.

Im weitem erfolgt an dieser Veranstaltung eine Orientierung über das diesen Sommer zur Abstimmung gelangende «Raumplanungsgesetz». Wie sich künftig die Raumplanung gestaltet, was diese bringt, ist auch für die Träger des gemeinnützigen Wohnungsbaus wichtig, und wir sind überzeugt, dass dieses Thema auch Ihr Interesse finden wird.

Tagungsreferent:
Bundesrat Dr. Kurt Furgler

Wir hoffen, an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung eine grosse Zahl unserer Mitglieder begrüessen zu dürfen. Diesen werden die zur Anmeldung für die Teilnahme notwendigen Unterlagen durch die zuständige Sektion zugestellt.

Zentralsekretariat SVW

Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften Basel

Generalversammlung

Sehr geehrte Genossenschafter,

Wir laden Sie ein zur 19. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, 24. April 1976, etwa 14.00 Uhr, im Kursaal, Bern.

Traktanden:

1. Protokoll der 18. ordentlichen Generalversammlung in Davos
2. Jahresbericht 1975
3. Jahresrechnung 1975 und Bilanz per 31.12.75
Bericht der Kontrollstelle
Déchargeerteilung an den Vorstand
4. Wahl der Kontrollstelle
5. Statutenänderung
6. Allfällige Anträge
7. Diverses

Anträge von Mitgliedern zur Generalversammlung sind bis zum 27. März 1976 beim Präsidenten, Direktor E. Matter, Coop Basel ACV, Postfach, 4002 Basel, einzureichen.

Der Präsident: E. Matter
Der Geschäftsführer: H. Bänninger

Die Jahresrechnung stellt sich wie folgt dar:

Gewinn- und Verlustrechnung	<i>Aufwand</i> Fr.	<i>Ertrag</i> Fr.
Entschädigung an Vorstand und Sitzungsgelder	8515.10	
Steuern und Abgaben	21445.50	
Allg. Unkosten	5789.55	
AHV-Beitrag	119.25	
Vortrag		142.10
Zinsertrag		177538.40
Bürgschaftsprämien		81913.50
Prüfungskosten		2975.—
Überschuss	226699.60	
	262569.—	262569.—
 Bilanz (vor Gewinnverteilung)	 <i>Aktiven</i> Fr.	 <i>Passiven</i> Fr.
Banken	61653.20	
Wertschriften	3455000.—	
Verrechnungssteuer	45345.40	
Mobilien	1.—	
Anteilscheinkapital		2650800.—
Delcredere-Reserve		678500.—
Trans. Passiven		6000.—
Reingewinn		
Vortrag 1974	Fr. 142.10	
Gewinn 1975	Fr. 226557.50	226699.60
	3561999.60	3561999.60

Auszug aus dem 18. Geschäftsbericht

Das Bürgschaftsengagement betrug per 31. Dezember 1975 Fr. 23293363.—; die zugesagten, aber noch nicht effektuierten Bürgschaften erreichten den Betrag von Fr. 4300000.—. Verluste sind keine entstanden.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den Rechnungsüberschuss von Fr. 226699.60 wie folgt zu verwenden:

Verzinsung des Anteilscheinkapitals von Fr. 2650800.— à 4%	Fr. 104537.15
Zuweisung an die Delcredere-Reserve	Fr. 122000.—
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 162.45
	Fr. 226699.60

Basel und Zürich, 31. Dezember 1975